

Beschlussvorlage

Bereich | Amt
Haushaltsabteilung
Verfasser/in
Reiher, Philipp

Vorlagen-Nr.
200/05/2022
Aktenzeichen
601

Anlagedatum
10.05.2022

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Hauptausschuss	23.05.2022	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Überplanmäßige Ausgabe für das städtebauliche Projekt an der Güterstraße

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der Hauptausschuss beschließt die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 59.300 Euro für die Entwurfsplanung zur städtebaulichen Rahmenplanung zum Bearbeitungsgebiet Güterstraße/Elsa-Brändström-Straße/südlicher Busbahnhof/Bahnhof auf der KST 5110060000 SK 4271 0000. Die Deckung erfolgt über die Deckungsreserve KST 61200000 SK 44980000.

Anlagen

Anlage 1 – Übersicht Abgrenzungsgebiet Güterstraße

Interne Prüfung

1. Wirkungskreis des Beschlusses

- ☒ Freiwillige Aufgabe
☐ Weisungsfreie Pflichtaufgabe
☐ Pflichtaufgabe nach Weisung (Weisungsaufgabe)

2. Finanzielle Auswirkungen

2.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

☒ ja, in Höhe von 59.300 Euro ☐ nein

2.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

☐ ja, in Höhe von jährlich ☒ nein

Erläuterung: _____

2.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

☒ ja ☐ nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

☐ ja ☒ nein

KST 61200000 SK 44980000

Deckungsreserve

unter der Kostenstelle _____

2.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

☒ ja ☐ nein

Erläuterung: _____

3. Personelle Auswirkungen

☐ ja ☒ nein

Erläuterung: _____

Das Hauptamt wurde bei der Erstellung des Beschlussvorschlags beteiligt:

☐ ja ☒ nein

4. Klimarelevanz/ Auswirkungen auf den Klimaschutz

☒ keine	☐ negativ	☐ positiv
Erläuterung		

Hinweis: Punkt 4 „Klimarelevanz/ Auswirkungen auf den Klimaschutz“ wird aufgrund eines Testlaufs zunächst nur bei Vorlagen des Stadtbauamtes bearbeitet.

Erläuterungen

Die Neugestaltung des Großbereiches „Güterstraße“ ist ein langfristig in Planung befindliches Entwicklungsziel der Stadt Rheinfelden (Baden). Durch die Überplanung und Projektierung des Abgrenzungsgebiets soll der Bereich vom Bahnhof bis zum Oberrheinplatz eine städtebauliche Aufwertung erfahren. Diese umfasst neben der Neudefinition des Bahnhofsareals als modernes Mobilitätszentrum auch die Ausgestaltung der Flächen nördlich des Bahnhofs zum zeitgerechten Wohn-, Dienstleistungs- und Gewerbestandort.

Mit der Elsa-Brändström-Straße in Verlängerung der erneuerten städtebaulichen Struktur des Güterstraßenabschnitts und des Bahnhofs sowie der neuen Verkehrsführung an der Rudolf-Vogel-Anlage, entsteht ein funktionaler und attraktiver Zugang zur Innenstadt.

Aufgrund der Komplexität des Abgrenzungsgebiets ist eine umfangreiche städtebauliche Studie von den zu beauftragenden Planungsbüros notwendig, die zur Finalisierung des endgültigen Entwurfskonzeptes führen sollen.

Ein geeignetes Fachbüro hat die Projektgruppe in den vorhergehenden Entwicklungsphasen unterstützt und könnte unmittelbar mit der Planung beginnen, um das Projekt zeitnah anzustoßen.

Aufgrund der derzeitigen mit hoher Dringlichkeit durchgeführten Planung nördlich der Güterstraße, ist es aus städtebaulicher Sicht notwendig, den Bereich südlich des Bahnhofes mit zu betrachten. So kann gewährleistet werden, dass das Projekt städtebaulich stimmig durchgeführt werden kann.

Die Kosten betragen rund 59.300 Euro und sind im Haushaltsplan 2022 nicht eingeplant.

Aufgrund der Möglichkeit zur zeitnahen Umsetzung des städtebaulichen Projekts wird empfohlen, die Maßnahme im Jahr 2022 zu beauftragen.

Die dafür notwendigen Mittel in Höhe von 59.300 Euro können über die Deckungsreserve gedeckt werden.